

## Auf Karlheinz Irmich folgt ein Kollektiv im Vorsitz

Der Eifelverein hat keinen Vorsitzenden mehr, nicht mehr einen „heimlichen“. Denn weil **Karlheinz Irmich** auf gar keinen Fall als graue Eminenz, Strippenzieher oder auch nur als Berater wirken möchte, hat er sich nach zwölf-plus-eins Jahren als Vorsitzender am Mittwoch ganz aus dem Vorstand verabschiedet. Der wählte zum ersten Mal keinen Nachfolger, sondern entschied sich für ein kooperatives Modell, also sozusagen die „Vorstands-Kooperative.“

Werbung für diesen Weg machte **Manfred Ripplinger**, Geschäftsfüh-

Karlheinz Irmich war lange alleinige Vorsitzender des Eifelvereins. Ihm folgt jetzt ein Vorstandskollektiv nach.

Foto: WOI



rer des Hauptvereins. Er reiste aus Düren an, um den 70 Teilnehmern der Jahreshauptversammlung zu versichern, dass es dieses Modell schon in einigen Ortsgruppen gibt

– und dass es funktioniert. „Es gibt wohl auch anderswo das Problem, dass sich keiner vorne hinstellt und sagt: Ich mach das“, sagt Irmich. Er hat zwölf Jahre „gemacht“

und sich im Vorjahr zu einer einjährigen Verlangertung bereit erklärt, in der aber auch kein Nachfolger zu finden war. Das neue Vorstandskollektiv muss sich also nun anders organisieren und die Aufgabenverteilung unter sich klären. Das gehe überhaupt nur, weil man kein eingetragenen Verein ist, sagt Irmich. Bei einem „e.V.“ hätte das Amtsgericht auf Klarer Benennung eines Verantwortlichen bestanden. **Adelheid Kreuzer** (Kasse), **Hans Hoffmann** (Schriftführer) oder **Ursula Quack** (Statistik) gehören zu den Vorstandsmitgliedern, die ihre Funktion behalten. Die

beiden einzigen „Neuen“, **Anna Standfuß** (Wanderplan) und **Wilfried Derendorf** (Wanderwart), haben gleich Aufgaben übernommen. Auch Naturschutz-, Wege-, Sozial- und Kulturwarte blieben im Amt. Aber wer für den Verein spricht, ist ebenso neu zu regeln wie die Frage, wer sich um die Internetseite kümmert.

Von den etwa 500 Mitgliedern wurden fünf mit der Grünen Verdienstnadel ausgezeichnet. Das sind **Marlis Blech** von der Musikantengruppe, **Katharina Kossak**, **Manuel Estrada**, **Dieter Goebel** und **Anna Standfuß**. **Christoph Kleinau**